

A South African Non-Profit Organisation in Thabazimbi/Limpopo Reg. no. 041-897-NPO
Website: www.thabang.org Email: info@thabang.org

Gedanken zum Jahresende 2011

2011 war ein wichtiges Jahr für THABANG. Wir haben viele Hürden genommen, Verbesserungen erreicht und den hohen Standard der Dienstleistungen des Projekts im Landkreis Thabazimbi gehalten. Wir wissen freilich, das neue Jahr hält neue Herausforderungen bereit, die wir mit viel Mut und der Hilfe unserer Unterstützer und Unterstützerinnen meistern werden.

Dank an alle Beschäftigten...

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von THABANG gilt große Anerkennung und Dank für die enorme Arbeit, mit

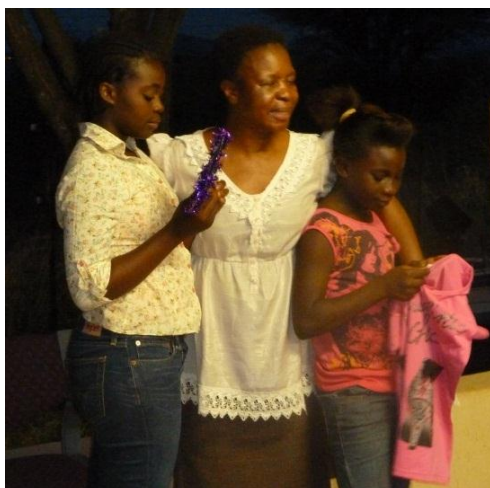
der sie die positive Bilanz dieses Jahres ermöglicht haben.

...und an unsere Spender

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Spender und Spenderinnen sowie alle Unterstützer von THABANG. Ihr fortwährender Beitrag – groß oder klein, materiell oder ideell – gibt dem Projekt die Mittel und die Kraft, tagtäglich seine Mission zu erfüllen.

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Kinder- und Jugendpflege – Ein Jahr des inneren Wachstums



Abschied: Norah und Cecil sagen während der Weihnachtsfeier einigen der Jugendlichen Lebewohl



Während 2011 waren beide 'Child & Youth Care Centre' von THABANG mit 36 Kindern voll besetzt. Statt eines zahlenmäßigen Wachstums war 2011 „das Jahr des qualitativen Wachstums im Leben der Kinder“, sagt Cecil White, Manager und Hausvater des Youth Centre der Jungs.

Sozialarbeiterin im Haus

Einen beträchtlichen Anteil an dieser Entwicklung hat THABANG's eigene Sozialarbeiterin, Norah Ngobeni. Dank ihres professionellen Engagements hat auch das Rückführungsprogramm der Kinder Fortschritte gemacht. In Zusammenarbeit

mit ihren Kolleginnen vom Sozialamt wurden Familien-Gruppengespräche organisiert, um die Bande mit der familiären Umgebung wiederherzustellen. Am Jahresende konnten so vier Kinder – zwei Jungen und zwei Mädchen – zu ihren Familien zurückkehren. Bei THABANG sind die Kinder zu jungen Erwachsenen heranwachsen. Nun kann das Projekt neue Kinder aufnehmen. Der Bedarf ist riesig.



Xolani vom Field Band Projekt übt Marimba mit den Thabang Kindern

Die größte Herausforderung der neu eingestellten Sozialarbeiterin war, professionelle Angebote der Sozialarbeit bei THABANG zu installieren. Therapeutische Programme wie Trauma-, Stress-, und Trauerberatung wurden erarbeitet und durchgeführt. Ebenso Gruppenarbeit für die emotionalen Entwicklung der Kinder. Im Laufe des Jahres nahm Frau Ngobeni an verschiedenen Weiterbildungskursen teil, darunter auch Spieltherapie, mit der sie im kommenden Jahr bei den Kleinen beginnen wird.

Mittelfluss unterbrochen

Das Sozialarbeitsprogramm steht allerdings auf der Kippe, weil die für 2012 beantragten Mittel dafür nicht bewilligt wurden. Hier ist Hilfe dringend notwendig!

Youth Centre und CPoS

An beiden Zentren hat das „Hope for Kids“-Programm mit Carel Olivier den Kindern spirituelle Festigung gegeben. Die Teilnahme einiger Jugendlicher am „Field Band“ Projekt hat sich als segensreich

erwiesen. Die Kinder waren beste „Botschafter“ von THABANG, und die Übungsleiter der „Field Band“ waren so begeistert von den THABANG-Kindern, dass sie sich freiwillig anboten, mit den THABANG-Marimbas zu üben.

Insgesamt haben sich auch die schulischen Leistungen der Kinder verbessert, was auf die größere Stabilität in ihren Leben zurückzuführen ist.

„Es war spannend und aufregend“, faßt Freda Speelman, die neue Hausmutter von CPoS, ihr erstes Jahr bei THABANG zusammen. „Ich habe viel dazugelernt, mich mit Mitarbeiterinnen und neuen Ideen auseinandergesetzt.“ Die Mädchen seien selbstbewußter geworden und deren Englisch-Kenntnisse hätten sich entwickelt, fährt Freda fort. Das habe viel mit den durchgeführten Programmen wie Schauspiel und Malen („THABANG-Malort“) und natürlich der Marimba Band zu tun.

Ein schmerzlicher Verlust



Am Jahresende hatten THABANG und seine Schulkinder einen tragischen Verlust zu verkraften: Der plötzliche und unerwartete Tod von Francinah Podile, Schulleiterin der Istores Grundschule und Mitglied im THABANG-Stiftungsrat. „Wir werden sie schmerzlich vermissen, nicht nur als Ratsmitglied, sondern auch als Lehrerin und Vorbild unserer Kinder“, sagt Tessa White, Projektmanagerin von THABANG. Francinah Podile starb am 1. Dezember an den Folgen eines Schlaganfalls. Sie war eine leidenschaftliche Lehrerin und setzte sich stets kämpferisch für ‚ihre‘ Kinder ein.

Community Care Centre



Das Drop-in Centre, ein Tageshort für Waisenkinder, ist eine Erfolgsgeschichte von THABANG in der Smash Block-Siedlung. 35 Schulkinder sind täglich zu betreuen.

Das THABANG Community Care Centre in Smash Block (CCC) konnte 2011 die Qualität und die Stärke seiner Dienstleistungen festigen, sagt Tessa White, Managerin des CCC. Die 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Home Based Care-Programms absolvierten weit über tausend Hausbesuche pro Monat (im November: 1,371). Die Zahl der betreuten Haushalte stand im November bei 180, einschließlich der von Kindern geführten Haushalte.



Ein neuer überdachter Raum für den Tageshort sowie weitere Veranstaltungen wird gerade am CCC errichtet.

TBC and HIV/Aids

In der Region Waterberg ist die informelle Smash-Block-Siedlung die höchste Risikozone für Tuberkulose-Erkrankungen

sowie HIV/Aids. Als einzige Home-Based-Care-Organisation in Smash Block verzeichnete THABANG eine bedeutende Erhöhung der TB-Erkrankungen in diesem Jahr.

Ein Großteil der Verabreichung von Aids-Medikamenten wurde 2011 vom Hospital in Thabazimbi in die Tagesklinik neben dem THABANG-Zentrum verlegt. Das hatte eine Minimierung der Krankenhausfahrten nach Thabazimbi zur Folge sowie eine Entlastung der Transportkosten von THABANG.

Gute Beziehungen

Das Jahr 2011 wird auch als Jahr guter Beziehungen zwischen THABANG und dem Klinikpersonal eingehen. Die Arbeit des Projekts wird von den Krankenschwestern anerkannt und gewürdigt. Es gibt den Wunsch seitens des Klinikpersonals, die Zusammenarbeit mit THABANG auch in der neuen Tagesklinik fortzusetzen, die derzeit am anderen Ende des Siedlung errichtet wird.

Die zwei kleinen Einkommen schaffenden Projekte – der kommunale Gemüsegarten und das Phakamisa-Müllverwertungsprojekt – konnten 2011 fortgesetzt werden, auch wenn der Lkw des Recycling-Hofes in Northam nicht mehr regelmäßig auftaucht, um die gesammelten Flaschen und Dosen abzuholen.

Ein weiterer trauriger Verlust



Ein weiterer trauriger Verlust für das Projekt war der Tod von Cecilia Njenge, die ihren Kampf gegen den Krebs und das HIVirus verlor. Cecilia war eine von zwei Koordinatorinnen im CCC. Wir werden Cecilia als engagierten und liebevollen Menschen in Erinnerung behalten.

Ausblick 2012

THABANG sollte seinen Weg weitergehen, sagt Cecil White. „Es ist eine positive Entwicklung. Ich sehe gute Veränderungen bei den Kindern, denn ich begleite sie seit sie zu uns kamen. THABANG kann nur in eine positive Richtung wachsen. Die Menschen in Thabazimbi erkennen das auch an. Sie finden hier ein offenes Haus, und sie kommen und helfen.“

Freda Speelman möchte, dass die Mädchen des Computers mächtig sind, wenn sie hier herausgehen. Das könne THABANG bewerkstelligen, und es gebe den Jugendlichen einen kleinen Vorteil in der Welt draußen.

Freda sähe auch gern mehr Offenheit und Transparenz im Projekt. Die Einwohner von Thabazimbi sollten sich mehr und öfter bei THABANG engagieren. Andererseits sollten die Kinder öfter am Leben in Thabazimbi teilnehmen können, beispielsweise indem sie Familien dort besuchen.

Das Projekt muss in das Leben der Gemeinde einbezogen sein, sagt Norah Ngobeni. THABANG könne, zum Beispiel, in der Kampagne „16 Aktionstage für keine Gewalt gegen Frauen und Kinder“ eine größere Rolle spielen. Dadurch könne das Projekt in die Gemeinde ausstrahlen, etwas zurückgeben, und die Kinder erlernen Eigenschaften wie Großzügigkeit.

THABANG nimmt sich vor, gemeinsam mit seinen Partnern, im kommenden Jahr ein Programm zur Ausbildung von Jugendlichen aufzulegen. Dies soll den jungen Erwachsenen, die THABANG mit 18 verlassen müssen, Möglichkeiten eröffnen, sich im Leben zurechtzufinden.

Das neue Jahr wird, hoffentlich, auch Fortschritte bringen für die Einkommen

schaffenden Projekte von THABANG – Stichworte: Permakultur/Bio-Landwirtschaft, Müllverwertung, Nähen, Holzarbeiten. Die Konzeptionsarbeit dazu wird einen angemessenen Raum im Jahresplan von THABANG einnehmen müssen.

In Smash Block kann die neue Klinik die Arbeit von THABANG erleichtern. Das Projekt wird sich zudem um die Herausbildung neuer Führungskräfte kümmern müssen, um die Bambanani-HIV-Selbsthilfegruppe voranzubringen. Das Phakamisa Recycling-Projekt kann durch eine mögliche Zusammenarbeit mit der Cronimet Mining AG erweitert werden.



Bitte spenden Sie

Die Arbeit von THABANG steht und fällt mit Zuwendungen: z. B. für Gartengeräte, Lern- und therapeutische Spielsachen, Schreib- und Papierwaren für die Schule. In Deutschland können Sie an den Verein Thabang (www.thabang.org) spenden. Jede Spende erreicht ohne Abzüge ihren wohltätigen Zweck.

KtoNr.: 308 53 00; Stichwort: Thabang;

Bank für Sozialwirtschaft; BLZ: 100 205 00

Spenden an Thabang e.V. sind steuerlich absetzbar

Impressum

“Thabang News” ist ein Informationsmedium des Thabang Children’s Home Trust

Postadresse: PO Box 971

Thabazimbi 0380,

Limpopo RSA

E-Mail: fundraising@thabang.org

V.i.S.d.P.: Detlev Reichel

The Dozen Wish List – Dutzend-Wunschliste

This "wish list" comprises a dozen things needed by THABANG.

It will be part of the "Thabang News" and up-dated quarterly.

Diese „Wunschliste" enthält ein Dutzend Dinge, die THABANG dringend benötigt.

Sie wird Teil der „Thabang News" sein und vierteljährlich aktualisiert.

1. Funds for in-house Social Work Programmes
Mittel für die Sozialarbeit-Programme im Haus
2. Chairs for TV room
Stühle für den Fernsehraum
3. Toiletries for both boys and girls
Hygiene-Artikel für Jungen und Mädchen
4. Mattresses (single bed)
Matratzen (Einzelbett)
5. Vacuum cleaner
Staubsauger
6. Curtains
Vorhängen/Vorhangstoff
7. Lawn mower
Rasenmäher
8. Bedding for single beds
Bettwäsche für Einzelbetten
9. Laminator
Laminiergerät
10. Printers (HP)
Drucker (HP)
11. 5 Office chairs
5 Bürostühle
12. 2 filing cabinets
2 Aktenschränke